

Buchtip

Chemisch geknebelt

(ub) Auf Seite 3 berichtet der EPPENDORFER in der vorliegenden Ausgabe über das Gespräch mit Peter Lehmann von der Berliner Irren-Offensive. Nachfolgend der Hinweis auf Lehmanns Buch.

Peter Lehmann stellt in seinem Buch „Der Chemische Knebel“ nicht nur alle Erkenntnisse für psychisch Kranke und deren Angehörige in Frage, sondern opponiert gegen Psychiater, deren „Komplicen“ und psychiatrische Anstalten.

Lehmann plädiert für die „Abschaffung“ von Psychiatern, deren Helfern und für die Schließung der psychiatrischen Anstalten. Daß auf die Neuroleptika, die Elektrokrampfbehandlung (Elektroschock), Insulinbehandlung und anderes verzichtet (Verbot) werden soll, ist nach Lehmanns Thesen schlüssige Konsequenz. Der Begriff „Psychose“ und damit in Verbindung Erkrankung–Kranksein wird von Lehmann nicht akzeptiert, folglich gibt es auch keine Behandlung.

Lehmann versucht gut lesbar und mit einem umfangreich verarbeiteten Quellenmaterial seine kompromißlose Meinung an den Mann/Frau zu bringen. Er rührt auf und regt an. Deshalb empfehlen wir sein Buch.

Lehmann, 1950 geboren, wurde 1970 gegen seinen Willen in eine psychiatrische Anstalt gebracht. Der Untertitel seines Buches heißt: Warum Psychiater Neuroleptika verabreichen. Folgende Ergänzung wäre unserer Meinung nach passend: ... und Peter Lehmann dieses Buch schreiben mußte.

Erhältlich ist das Buch in jeder Buchhandlung. Einzelexemplare können aber auch bestellt werden durch Einzahlung von 29,80 DM auf das Konto Peter Lehmann Antipsychiatrieverlag, Konto-Nr. 8929-104 beim Postgiroamt Berlin (BLZ 100 100 10). Die Gutschrift auf das Konto gilt als Bestellung. Bitte geben Sie Ihre vollständige Anschrift gut lesbar auf dem Lastschriftzettel an. Nach Eingang der Überweisung erhalten Sie das Buch porto- und versandkostenfrei zugesandt.